

Bau-Unternehmen

WOLFF & MÜLLER

Jubiläum 5

Baumaschinen

ABROLLKIPPER



Mehr Power für den Bau 7

Bauelemente

DACHZIEGEL



Themenwelt Sanierung 8

HEIZMATTEN



Glückaufhaus mit sicherer Zufahrt 9

TÜRBÄNDER

Mobile Website 10

Baugeräte

ELEKTROWERKZEUGE



1.000 Geräte - 1.000 Tester 11

RÜHRWERKE

Die Formel 1 des Mischens 12

Versicherungen

INTER

Frühjahrsputz 13

Baustoffe

FARBEN



Vom Plattenbau zum Wohnpark 14

HOLZ



Energie sparen, gesund wohnen 16

WDVS

Innendämmung 17

BETONFERTIGTEILE



Phantasialand 18

Messen 2011

MESSE BERLIN

CMS 2011 20

MESSE BOLOGNA

SAIE 2011 20

Energie

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG



Effizienz im Doppelpack 21

EDV

BAUSOFTWARE

Seit 100 Jahren Tiefbau-Experten 22

Objektreportage

SCHULHAUSBAU

Vorzeigeprojekt »Hofer Modelle« 23

Bauindustrie

RECHT

Einigung in der Schlichtung 25

BAUKONJUNKTUR

1. Quartal 2011 26

Neuer Präsident gewählt 28

Frühjahrs Pressekonferenz 29

Wer bietet was 30

Impressum 31



Offizielles Organ des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V.



Handwerkskammer
Potsdam

Bildungsangebote

Technischer Fachwirt/AEVO
25. Juli 2011 - 30. September 2011

Kaufmännischer Fachwirt
19. August 2011 - 27. April 2013

Fachberater barrierefreies
Bauen und Sanieren
26. August 2011 - 24. September 2011

Ladungssicherung nach VDI
Richtlinie 2700a
8. September 2011

Maurer- und Betonbauer
Meisterkurs Teil 1 und 2
7. Oktober 2011 - 8. September 2012

Betriebswirt (HWK)
4. Nov. 2011 - 10. Feb. 2013

Geprüfter Schweißer
individueller Einstieg möglich

Zentrum für Gewerbeförderung Götz
Ansprechpartner: Henryk Schulz
Telefon 033207 34-326
www.hwk-potsdam.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Effizienz im Doppelpack

Mehrwert dank Flüssiggas-BHKW.

Die Kraft-Wärme-Kopplung hat sich in den vergangenen Jahren von einem Nischenthema zum Diskussionsgegenstand in Fachkreisen und Öffentlichkeit entwickelt. Experten zufolge ist die dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme eine Zukunftstechnologie mit enormem Potential. Der Flüssiggasversorger Primagas und Senertec, ein Hersteller von Mini-Blockheizkraftwerken (BHKW), setzen gemeinsam auf den Markt von morgen.

Hartmut Paßmann wundert sich: »Bei unseren Informationsveranstaltungen für Heizungsbauer stellen wir immer wieder fest, daß viele Teilnehmer profunde Fachkenntnisse über Kraft-Wärme-Kopplung besitzen«, so der Regionalgebietsleiter und stellvertretender Verkaufsleiter Deutschland Nord bei Senertec. »Aber bisher arbeiten in der Praxis nur wenige mit dieser Technologie.« Nicht nur Paßmann ist über diese Diskrepanz erstaunt – viele Energie-Experten verblüfft die Kluft zwischen Theorie und Praxis beim Thema Kraft-Wärme-Kopplung. Schließlich handelt es sich um eine effiziente und gleichzeitig klimaschonende Art, Energie zu gewinnen: Mit Hilfe eines integrierten Motors erzeugen kompakte Blockheizkraftwerke (Mini-BHKW) Strom, der sich selbst nutzen oder ins Netz einspeisen läßt. Die dabei entstehende Abwärme wird in den Heizkreislauf überführt. Dadurch erreicht die Anlage die gleiche thermische Leistung wie ein Gasbrenner. Die Vorteile der Mini-Kraftwerke und des Energieträgers Flüssiggas als Brennstoff bekannter zu machen ist das Ziel einer 2009 geschlossenen Vertriebskooperation des Krefelder Flüssiggasversorgers Primagas mit dem Schweinfurter BHKW-Hersteller Senertec. Potential schon die Partner vor allem in ländlichen Gegenden. »Denn abseits der großen Ballungszentren besteht häufig kein Anschluß an das Erdgasnetz. Flüssiggasheizungen sind dann eine klimaschonende Alternative zu Ölkesseln«, erklärt Thomas Landmann, Verkaufsdirektor bei Primagas.

Staatliche Förderung für klimaschonende Technologie

Mini-BHKW rechnen sich vor allem dort, wo das ganze Jahr über ein hoher Bedarf an Wärme und Strom besteht – so zum Beispiel in Hotels, Gewerbebetrieben oder Mehrfamili-

liehshäusern. Ausgehend von einem konstanten Betrieb sind bei einem flüssiggasbetriebenen Modell mit 14,5 kW thermischer und 5,5 kW elektrischer Leistung abzüglich der Brennstoff- und Wartungskosten jährliche Überschüsse von rund 4.500,- € möglich. Die hohe Effizienz der Mini-Kraftwerke ist nur einer ihrer Vorteile. Da Flüssiggas vergleichsweise niedrige Emissionswerte aufweist, sind die mit diesem Brennstoff betriebenen Anlagen besonders umweltschonend. »Im



Abb.: Primagas

Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme setzen Flüssiggas-Blockheizkraftwerke bis zu 50% weniger Kohlendioxid frei«, so Thomas Landmann. Die gute CO₂-Bilanz ist ein Grund, warum die klimafreundliche Energiegewinnung vom Staat besonders gefördert wird. Flüssiggas ist von der Energiesteuer befreit. Diese wird dem BHKW-Betreiber nachträglich pro Jahr zurückerstattet. Darüber hinaus erhält er für jede erzeugte Kilowattstunde Strom, egal ob er selbst genutzt wird oder ins öffentliche Netz eingespeist wird, den sogenannten Kraft-Wärme-Kopplungs-Bonus in Höhe von 5,11 Cent. Und: Für den Strom, den der Betreiber nicht selber verbraucht, gibt es eine zusätzliche Vergütung vom lokalen Energieversorger. Ob und ab wann sich die Anschaffung auszahlt, läßt sich für jedes Objekt in einer individuellen Wirtschaftlichkeitsanalyse berechnen. Dies übernehmen speziell geschulte Primagas Mitarbeiter vor Ort.

Eine Alternative, die sich rechnet

Um Privat- und Gewerbekunden Komplettlösungen aus einer Hand an-

biehen zu können, führen Primagas und Senertec seit 2008 gemeinsame Beratungsgespräche durch. Die beiden Unternehmen sind keine Neulinge auf dem Markt: Primagas versorgt seit mehr als 60 Jahren Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit Flüssiggas. Das Krefelder Unternehmen zählt zu den größten Flüssiggasversorgern Deutschlands. Senertec ist mit 24.000 verkauften Anlagen ein etablierter Anbieter von Mini-Blockheizkraftwerken, die es unter dem Markennamen Dachs vertreibt. »An der Kraft-Wärme-Kopplung wird langfristig kein Heizungsbauer vorbeikommen«, ist sich Hartmut Paßmann sicher. Schon heute rechnet sich die Technologie bei entsprechendem Wärmebedarf. Mit Blick auf den Wan-

del im Automobilsektor sieht der Experte in Zukunft sogar noch mehr Marktpotential. Denn mit wachsender Zahl an Elektrofahrzeugen wird sich Nachfrage nach günstigem Strom verstärken. Bald kommen zudem die ersten Anlagen für geringere Verbräuche auf den Markt. »Senertec wird ein solches Mikro-BHKW, den Dachs Stirling, ab Herbst 2011 anbieten«, sagt Thomas Landmann.

Die neue Anlage kann nur mit Erdgas oder Flüssiggas betrieben werden und läßt sich je nach Energiebedarf bereits in Drei-Personen-Haushalten einsetzen. »Der Dachs Stirling ist auf einen maximalen Jahreswärmebedarf von bis zu 35.000 kW/h ausgelegt und eignet sich so ideal für die Energieversorgung von Ein- bis Zweifamilienhäusern«, erklärt Thomas Landmann. »Abhängig vom Heizverhalten und dem zuvor verwendeten Heizsystem lassen sich die Energiekosten um bis zu 25% senken.«

Christian Berg